

1. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz. 4. Juli 1951.

249/A.B.

(zu 286/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g.

Auf eine Anfrage der Abg. Dr. P i t t e r m a n n und Genossen an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau und an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, betreffend beabsichtigte Abschliessung des Kammergartens im Schloss Schönbrunn, teilt Bundesminister Dr. K o l b folgendes mit:

"Im Auftrage des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau hat die Schlosshauptmannschaft der Bundesgartenverwaltung die Anregung gegeben, den kleinen, etwas vertieften Vorgarten unmittelbar vor der Wohnung der Witwe nach dem Herrn Bundespräsidenten Dr. Renner gegen allgemeines Betreten zu sichern, damit die Mieterin dieser Wohnung gegen Belästigungen von Passanten geschützt werde. Diese kleine Gartenvertiefung ist etwa 8 m breit.

Der anschliessende Kammergarten untersteht der Verwaltung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, welches für die eigentliche Beantwortung der Anfrage zuständig erscheint."

-.-.-